

Kreisliga Herren

TSG Burg Gretesch II : VfL Osnabrück
Dienstag, 05.12.2023, 19:30 Uhr

Niemann und Myslik in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen die TSG Burg Gretesch II hat der VfL Osnabrück am Dienstag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Kreisliga Herren gesammelt. Bei der TSG Burg Gretesch II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 11:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die TSG Burg Gretesch II mit 3 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgaranten waren insbesondere Niemann und Myslik, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hündorf / Berger verloren ihre Partie gegen Chistov / Niemann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Petri / Myslik konnten Piepmeyer / Seßmann den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. In vier Sätzen verlor derweil Christoph Piepmeyer seine Partie gegen Harald Niemann, in die Niemann im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Es dauerte eine Weile, bis Wolfgang Seßmann sein 3:2 gegen Gleb Chistov feiern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Marcel Hündorf gegen Jacqueline Myslik. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Zähler für die Gäste musste Alexander Berger bei der 1:3-Niederlage gegen Friedrich Petri hinnehmen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christoph Piepmeyer eine Vier-Satz-Niederlage gegen Gleb Chistov kassierte. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Wolfgang Seßmann gegen Harald Niemann. Marcel Hündorf bezwang anschließend Friedrich Petri in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Kaum Chancen hatte indessen Alexander Berger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seine Kontrahentin Jacqueline Myslik, so dass Myslik ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TSG Burg Gretesch II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 5:13 bei 2 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des VfL Osnabrück geht es stattdessen am 07.12.2023 gegen den VfR Voxtrup nochmal um Punkte.

Statistik:

TSG Burg Gretesch II

Doppel: Hündorf / Berger 0:1, Piepmeyer / Seßmann 0:1

Einzel: C. Piepmeyer 0:2, W. Seßmann 1:1, M. Hündorf 1:1, A. Berger 0:2

VfL Osnabrück

Doppel: Chistov / Niemann 1:0, Petri / Myslik 1:0

Einzel: G. Chistov 1:1, H. Niemann 2:0, F. Petri 1:1, J. Myslik 2:0

